

08.03.2021

Datenverarbeitung und Ihre Rechte als Teilnehmende von W3-Online-Veranstaltungen – Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung –

Liebe Teilnehmende,

Ziel der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist es, Transparenz über die Datenverarbeitung zu schaffen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche lauten:

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.,
vertreten durch den Vorstand,
Nernstweg 32-34
22765 Hamburg
Tel.: (040) 39 80 53 60
Fax: (040) 39 80 53 69
E-Mail: info@w3-hamburg.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@w3-hamburg.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Teilnahme an unseren Webinaren von Ihnen erhalten haben. Unter personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DS-GVO versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. E-Mail-Adresse). Relevante personenbezogene Daten sind vorliegend Ihre Personalien (z.B. Name, Anschrift) sowie Ihre Handy-Nummer und E-Mail-Adresse. All diese Daten benötigen wir, um das zwischen uns bestehende Vertragsverhältnis ordnungsmäßig durchzuführen.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz über Zoom erfordert kein eigenes Nutzerkonto. Die Einrichtung eines Nutzerkontos ist freiwillig. Sie haben die freie Wahl sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ auf der Webseite oder im AppStore herunterzuladen. Bei der Teilnahme an einer Zoom Videokonferenz ohne eigenes Nutzerkonto werden Metadaten zur Konferenz verarbeitet, d.h. Thema, Beschreibung (optional), IP- Adresse des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Innerhalb der Videokonferenz sind die Chatinhalte Gegenstand der Verarbeitung.

Bei Bestehen eines Nutzerkontos werden außerdem folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional). Eine Speicherung von Videokonferenzen erfolgt weder durch uns noch durch „Zoom“. Die Inhalte der Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Weitere Details erhalten Sie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

3. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt sie?

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der europäischen DS-GVO und dem nationalen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze:

a) Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b und c DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung unserer Webinarangebote sowie zu Abrechnungszwecken, was primär steuerrechtliche Hintergründe hat.

b) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

In Fällen, in denen Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

c) Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, dies umfasst beispielsweise die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

Bei uns erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden.

Wir arbeiten mit dem Videodienstanbieter Zoom. Zoom Video Communications, Inc., <https://zoom.us/>, welche die „Zoom“ Videokonferenz Plattform betreibt, verarbeitet die personenbezogenen Daten von Ihnen in unserem Auftrag. D.h. sie darf sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, d.h. weder für Werbung noch an Dritte weitergeben.

Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Weiter können Ihre Daten auch an das von uns beauftragte Steuerbüro oder öffentliche Stellen, sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt (z.B. Finanzbehörde), sein.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwischen einem und zehn Jahren.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem US-Anbieter erbracht wird. Wir nutzen allerdings den EU-Cluster, damit die Daten innerhalb der EU verarbeitet werden. Zudem haben wir mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen des Art. 28 DSGVO entspricht.

7. Welche Rechte aus der DS-GVO stehen mir zu?

Nach der DS-GVO wird Ihnen als sog. Betroffene eine Reihe von Rechten gewährt. Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG, das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO, das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO, das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO, das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie das **Recht auf Beschwerde** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 1 oder an die Hamburger Datenschutzaufsichtsbehörde richten.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich nicht, möchten Sie allerdings an unseren Webinaren teilnehmen, benötigen wir zumindest die Daten, die für die Vertragsdurchführung zwingend erforderlich sind (z.B. vollständiger Name, Ihre E-Mail-Adresse).

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir nutzen weder eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO noch zielt unsere Datenverarbeitung darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

Nernstweg 32-34

22765 Hamburg

Tel.: (040) 39 80 53 60

Fax: (040) 39 80 53 69

E-Mail: info@w3-hamburg.de